

Liebe Eltern,

das Ziel unserer Schulregeln ist es, die Sozialkompetenz und das Gemeinschaftsverständnis Ihres Kindes zu fördern.

Ihr Kind soll ein Bewusstsein dafür entwickeln, dass das Zusammensein von Menschen gewisser Normen und Wertvorstellungen bedarf, die wir für die Friedrich-Ebert-Schule mit diesen Schulregeln zusammengefasst haben. Nicht immer stimmen diese Regeln mit den persönlichen Bedürfnissen der Kinder überein und dennoch müssen diese eingehalten werden. Dies stellt einen Lernprozess für alle Kinder dar und dient zur Entwicklung der Selbstständigkeit Ihres Kindes. Wir, als Lehrerinnen und Lehrer, möchten Ihr Kind auf diesem Weg unterstützen und begleiten. Nicht immer wird es den Kindern gelingen, die Regeln einzuhalten. Daher gehört es ebenso zum Lernprozess dazu, dass ein Missachten der Regeln beträchtliche Konsequenzen mit sich ziehen kann. Uns ist es ein Anliegen, dass den Kindern bewusst ist, welche Maßnahmen infolge eines Verstoßes auf sie zukommen können. Aus diesem Grund haben wir hier mögliche Beispiele aufgeführt, die auf konkrete Situationen angepasst werden.

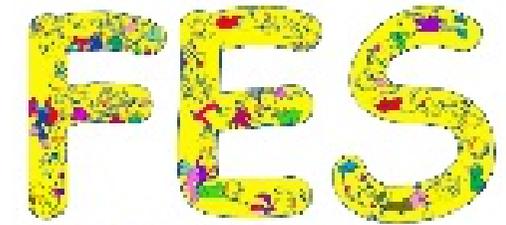
Um ein friedvolles Miteinander an der Friedrich-Ebert-Schule zu ermöglichen, sind wir darüber hinaus auch auf Ihre Unterstützung angewiesen. Daher bitten wir Sie den Erhalt der Schulordnung sowie deren Kenntnisnahme zu bestätigen und die Schulregeln aufzubewahren.

Mit freundlichen Grüßen
das Kollegium der FES

Ich/wir haben die Schulordnung meines/unseres Kindes erhalten und gemeinsam mit dem Kind zur Kenntnis genommen.

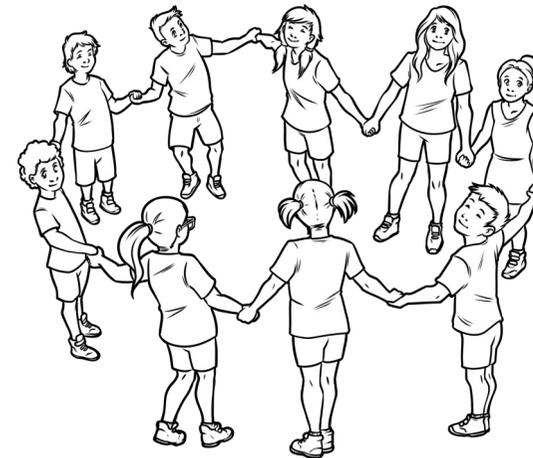
Schöneck, den

Unterschrift eines Erziehungsberechtigten



Friedrich-Ebert-Schule
Grundschule des Main-Kinzig-Kreises

Unsere Schulregeln



An unserer Schule wollen wir uns alle wohlfühlen.
Damit es allen gut geht, bin ich anderen gegenüber
rücksichtsvoll, freundlich und hilfsbereit.

SCHULREGELN

Wo viele Menschen täglich miteinander zusammenkommen, braucht man gewisse Regeln, damit sich alle wohlfühlen und gut miteinander lernen und spielen können. Diese Regeln halten wir mit diesem Heft fest, damit wir sie besser behalten und nachlesen können.

1. Unterricht:

- Ich erscheine pünktlich zum Unterricht.
- Beim Klingeln stelle ich mich an meinem Aufstellplatz auf.
- Vor dem Klassenraum hänge ich meine Jacke am Garderobenhaken auf, ziehe meine Hausschuhe an und stelle meine Straßenschuhe ordentlich unter die Bank.
- Ich habe meine Schulmaterialien dabei.
- Ich halte mich an die vereinbarten Klassenregeln.
- Nach dem Unterricht oder der HA-Zeit verlasse ich den Klassenraum sauber und stelle meinen Stuhl hoch.

2. Schulgebäude:

- Ich gehe leise und langsam durch die Schule.
- Ich halte die Toiletten sauber. Die Toiletten sind keine Räume zum Spielen oder Aufwärmen.
- Ich achte auf die anderen.
- Ich halte das Schulgebäude und den Pausenhof sauber.

Goldene Regel:

Ich behandle andere so, wie ich von ihnen behandelt werden möchte!

Meine Klassenlehrerin/mein Klassenlehrer hat die Schulregeln mit mir besprochen und ich weiß, wie ich mich an unserer Schule verhalten soll. Ich weiß darüber Bescheid, welche Maßnahmen auf mich zukommen können, wenn ich gegen die Schulordnung verstoße.

Datum

Unterschrift Schülerin/Schüler

Regelverstöße:

Wer gegen die Schulordnung verstößt und sich nicht an die Regeln hält, muss mit Maßnahmen rechnen. Diese Maßnahmen können beispielsweise sein:

- Entschuldigungsbrief schreiben/ Entschuldigungsbild malen
- Gespräch mit der Lehrkraft, um eine Veränderung deines Verhaltens zu erzielen
- Ermahnung
- schriftliche Reflexion des Fehlverhaltens
- Gespräch mit der Lehrkraft und den Eltern
- Pausenverbot
- Spielgeräteverbot
- Mit einer Aufgabe beauftragt werden, die das Fehlverhalten wiedergutmacht.
- Nachsitzen, wenn du den Unterricht schuldhaft versäumt hast

3. Pause:

- In der Pause verhalte ich mich fair, rücksichtsvoll und vernünftig.

- Ich lasse andere Kinder mitspielen.
- Ich verletze niemanden körperlich oder mit Worten.
- Ich halte mich an ein STOPP von Anderen.
- Ich löse Streitigkeiten friedlich und selbstständig.

Wenn ich einen Streit nicht selbst lösen kann, wende ich mich an eine Pausenaufsicht.

- Ich befolge Anweisungen der Pausenaufsicht.
- Ich schütze Bäume und Pflanzen, indem ich sie nicht zum Klettern benutze oder sie beschädige.
- Ich verlasse den Schulhof während der Pause nicht und halte mich nur in den ausgewiesenen Pausenbereichen auf.
- Ich halte mich nicht bei den Mülltonnen auf.
- Beim Klingeln stelle ich mich zügig an meinem Aufstellplatz auf.



Spielgeräte:

- Der Pausendienst öffnet und schließt die Garage in der Pause.
- Der Pausendienst verleiht die Spielgeräte. Als Pfand gebe ich mein Pausenmärkchen ab.
- Der Pausendienst sorgt für Ordnung in der Garage.
- Ich bin freundlich und höflich zum Pausendienst.
- Am Ende der Pause gebe ich die Spielgeräte rechtzeitig zurück.
- Ich behandle die Spielgeräte sorgsam.
- Ich achte darauf, niemanden mit einem Spielgerät zu verletzen.
- Pro Fahrzeug fährt immer nur ein Kind (Ausnahme: Kutsche)
- Ich ramme mit meinem Fahrzeug keine anderen Kinder und schiebe niemanden an.
- Ich fahre mit den Fahrzeugen keinen Berg herunter.

(Nest)Schaukel:

- Die Nestschaukel dürfen maximal 4 Kinder gleichzeitig benutzen.
- Sobald meine Zeit zum Schaukeln um ist (20 Schwünge), verlasse ich die Nestschaukel ohne Aufforderung.
- Ich warte an den Seiten, bis ich an der Reihe bin.

Fußball:

- In der Zeit von Frühjahr bis Herbst darf auf dem Schulhof Fußball gespielt werden. Zum Fußball spielen sind nur Softbälle erlaubt.
- Die 3. und 4. Klassen spielen auf dem Bolzplatz..
- Die 1. und 2. Klassen spielen auf dem kleinen Schulhof.

4. Schulfremde Gegenstände:

- Alle Gegenstände, die nicht zum Unterricht gehören (insbesondere Spielsachen/Kuscheltiere), sind in der Schule nicht erwünscht.

Solltest du dennoch schulfremde Gegenstände mitbringen, bist du selbst für diese verantwortlich. Die Schule kommt nicht dafür auf, wenn diese Gegenstände verschwinden oder kaputt gehen sollten.

Stören die Gegenstände den Unterricht oder lenken sie dich oder andere Kinder vom Lernen ab, werden sie dir entzogen und du bekommst sie am Ende des Schultags wieder zurück.

- Spielkarten zum Tauschen (bspw. Pokemon) sind generell verboten.
- Handys müssen den gesamten Schultag über **ausgeschaltet** in deinem Schulranzen verstaut sein.
- Smartwatches sind verboten.

